

Prüfbericht Nr. **55049922** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx17 H2 Typ ADX2-707
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell ADX.02
Typ ADX2-707
Radgröße 7 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V7	ADX2-707 V7 / ohne Ring	5/100/57,1	38	600	2000	8/2022
V7	ADX2-707 V7 / ohne Ring	5/100/57,1	48	600	2000	8/2022
FO1	ADX2-707 FO1 / ohne Ring	5/108/63,4	48	710	2260	8/2022
P8	ADX2-707 P8 / ohne Ring	5/108/65,1	42	710	2260	8/2022
V2	ADX2-707 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	40	750	2260	8/2022
M8	ADX2-707 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	50	710	2200	8/2022
W6	ADX2-707 W6 / ohne Ring	5/112/66,5	50	710	2200	8/2022
L7	ADX2-707 L7 / ohne Ring	5/114,3/60,1	40	710	2260	8/2022
NQ2	ADX2-707 NQ2 / ohne Ring	5/114,3/66,1	35	710	2260	8/2022
L1	ADX2-707 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	750	2260	8/2022

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54477
Herstellerzeichen ALUTEC Germany
Radtyp und Ausführung ADX2-707 (s.o.)
Radgröße 7Jx17 H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen SPP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55049922** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx17 H2 Typ ADX2-707
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
V7	5/100/57,1	38	600	2000	FE	09/2022	TZT Lamsheim
V7	5/100/57,1	48	600	2000	FE	09/2022	TZT Lamsheim
FO1	5/108/63,4	48	710	2260	FE	09/2022	TZT Lamsheim
P8	5/108/65,1	42	710	2260	FE	09/2022	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	40	750	2260	FE	09/2022	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	50	710	2200	FE	09/2022	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,6	50	710	2200	FE	09/2022	TZT Lamsheim
L7	5/114,3/60,1	40	710	2260	FE	09/2022	TZT Lamsheim
NQ2	5/114,3/66,1	35	710	2260	FE	09/2022	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	50	750	2260	FE	09/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
V7	5/100/57,1	48	600	195/45R17	09/2022	TZT Lamsheim
FO1	5/108/63,4	48	710	205/45R17	09/2022	TZT Lamsheim
P8	5/108/65,1	42	750	205/45R17	09/2022	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,6	50	710	195/55R17	09/2022	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	50	750	205/45R17	09/2022	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Verfahren	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	48	750	255/55R17	FE	09/2022	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	50	750	255/55R17	FE	09/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:
- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung L1 ET50 betrug 10,55 kg.

Prüfbericht Nr. **55049922** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx17 H2 Typ ADX2-707
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim im September 2022 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		19.09.2022
Radzeichnung	5408-02	08.04.2022
	mit Änderung vom	20.06.2022
Radzeichnung	5409-02	08.04.2022
	mit Änderung vom	20.06.2022
Radzeichnung	5410-02	08.04.2022
	mit Änderung vom	20.06.2022
Radzubehör	Rev07	01.02.2022
Verwendungen	Anlage 1 bis 10	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 22. September 2022

SBC



Blauth

00397424.DOC